Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1945)

Heft: 1

Artikel: Tausend Kinderaugen leuchten...

Autor: Senger, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-776840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tausend Kinderaugen leuchten . . .

Vergnügte Westschweizerinnen im Mädchen-Skilager. — Joyeuses jeunes Romandes au Camp de ski des jeunes filles.

Eigentlich sind es mehr, nämlich zweitausend, weil fünfhundert Buben und fünfhundert Mädchen vom Schweizerischen Skiverband ins Jugendskilager eingeladen worden sind. Die Mädchen werden in St. Moritz, die Buben in Arosa untergebracht, und die Hoteldörfer werden vom 4.—12. Januar zu eigentlichen « Kinderdörfern » umgewandelt. Das kann ihnen nur gut bekommen.

Der Schweizerische Skiverband hat auch dieses Jahr die Verantwortung für die Durchführung übernommen, weil er sich sagte, man dürfe die Schweizer Jugend, trotz der « Ungunst der Zeit » oder vielleicht gerade wegen ihr, nicht im Stiche lassen.

Er erwartet allerdings, daß sich wie bisher hinter ihm die gutwilligen Freunde und Helfer einfinden werden, um das große Werk weiter zu führen. Sämtliche Mitarbeit ist ehrenamtlich; es gilt der Grundsatz: Kein Mitarbeiter wird bezahlt oder erhält etwas für seine Hilfe. Aber die tausend hungrigen Mäuler müssen gestopft sein, und Wintersonne und Winterschnee sollen ungehindert ihre Appetit anregende Tätigkeit ausüben dürfen.

Deshalb erwartet der Schweiz. Skiverband wie bisher die Hilfe der Paten und Patinnen. Für einen Beitrag von Fr. 40.- wird man « Götti oder Gotte » eines Jugendskilagerkindes.

Ist es aber nicht erfreulich, melden zu dürfen, daß überdies viele, viele **kleine** Beiträge von allen Seiten eingehen; daß das Werk der Jugendskilager des SSV also auch von der Geldseite her gesehen eine gesamtschweizerische Institution darstellt!

Vergessen Sie also nicht das Postcheckkonto II 9296 des Schweiz. Skiverbandes (Jugendaktion); denn nur auf diesem « prosaischen » Wege beginnt unser Titel Wirklichkeit zu werden:

Tausend Kinderaugen leuchten . . . Max Senger.

Bei den Knaben — erste Übungen.* — Au camp des garçons — premiers exercices.